

JÜRGEN MALCHER

EHRENAMTLICHER
KREISBEHINDERTENBEAUFTRAGTER
REGION SCHUSSENTAL

9. August 21

Landkreisverwaltung

Fortschreibung der Teilhabeplanung für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung

Stellungnahme der KBB

Sehr geehrte Damen und Herren,

der letzte Teilhabeplan liegt nun schon annähernd 10 Jahre zurück (2012) und die darin enthaltenen Bedarfsprognosen reichten bis ins Jahr 2018.

Die Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft ändern sich immer schneller. Diese Änderungsprozesse betreffen selbstverständlich auch die Alten- und Behindertenhilfe. Insbesondere mit der beginnenden Umsetzung des BTHG und der im Fluss befindlichen Umsetzung der UN-BRK verändern sich die Bedarfe der Unterstützung benötigten Menschen und damit müssen sich auch die Hilfsangebote diesen Veränderungen anpassen.

Die strategischen Überlegungen in Bezug auf Quartiersentwicklung in den Städten und Gemeinden, aber auch der Blick auf Inklusion und eine inklusive Gesellschaft erfordern einen zielorientierten Einsatz vorhandener Ressourcen und eine möglichst punktgenaue Planung inwieweit und in welchem Ausmaß weitere Mittel erforderlich sind oder im günstigsten Fall vielleicht sogar eingespart werden können.

POSTFACH 1940, 88189 RAVENSBURG 0171/2986057

E-MAIL: MJ.BEHINDERTENBEAUFTRAGTER@LANDKREIS-RAVENSBURG.DE

Dieser Prozess erfordert eine solide Datengrundlage bzw. Erhebung des Status quo, um möglichst flexibel auf dieser Grundlage planen und den Betroffenen bedarfsgerechte Angebote machen zu können.

Wir, die Kommunalen Behindertenbeauftragten, würden es sehr begrüßen, wenn eine Fortschreibung des Teilhabepans erfolgen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Malcher